Ergebnis – INFO 3/2013

23.04.2013

ADAC Stiftung Sport

ROUND 3 - International Circuit Napoli SARNO

WSK



DAVID ALEXANDER BECKMANN (12)

ZANARDI RACING

P7-P2-P7-P3 Heats P13 Qualifikation
P 3 Prefinale
P 6 Finale

P 6 *WSK Euroroserie — KFJ*



Ein hartes und erfolgreiches Wochenende. Ich konnte mich wieder unter den besten Fahrern der Welt gut behaupten und mich in der Tabelle um zwei Plätze verbessern. Von meinen Zeiten war ich immer vorne dabei und dieses mal absolut konkurrenzfähig. Im Finale war ich schon auf den zweiten Platz nach vorne gefahren, habe aber leider meine Abgastemperatur ein wenig aus dem Auge verloren. Dann ging mein Motor nicht mehr so gut und als ich es gemerkt habe konnte ich nur noch den sechsten Platz retten.

Hahn

ADAC kart masters



SOPHIA FLÖRSCH (12)

KSM MOTORSPORT

P2-P2-Heats P38 Penalita
P3 Zeittraining
P 1 Finale 1
Ausfall durch techn Def. im Finale 2

P 3 *ADAC Kart Masters — KF 3*



„Nachdem ich das letzte Mal vor vier Jahren in der Bambini B in Hahn gefahren war, konnte ich mich bis Sonntag von Runde zu Runde steigern. Unser Material hat - zumindest bis zum 2. Finallauf - gut funktioniert. Gemeinsam mit meinem Schrauber Peer und dem KSM Team arbeiteten wir uns von Sitzung zu Sitzung nach vorne.Hahn ist eine fahrerisch anspruchsvolle Strecke. Die vier freien Trainings mit 10-12 möglichen Runden geben dem Fahrer nicht viel Zeit, an seiner Linie zu arbeiten. Das Zeittraining war sehr eng. Ich fuhr meine Zeit ohne Windschatten und war mit dem 3. Platz dann auch zufrieden. In den Qualifikationsläufen wollte ich nicht zu viel riskieren, machte in Heat 1 und 2 jeweils eine Position gut und brachte den 2. Platz ins Ziel. Im Finale 1 musste ich in der ersten Startreihe zwar von der ungünstigen Außenbahn ins Rennen, konnte aber meine Position in der ersten Runde behaupten. Nach wenigen Runden hatte ich die Chance den Führenden erfolgreich anzugreifen und schafft es, mich bis zur Rennmitte von den Verfolgern ein wenig abzusetzen. In den letzten Runden verlor der Motor an Leistung (erste Anzeichen der defekten Membran?), trotzdem konnte ich bis zum Rennende einen knappen Vorsprung in Ziel retten. Der erste Sieg in der Klasse KFJ bei den ADAC KART MASTERS war ein sehr schönes Gefühl." Das 2. Finale war für mich schon in der Formationsrunde beendet. Eine zerbrochene Membran macht den Start unmöglich. Für die Meisterschaftswertung ist das sehr unglücklich. Danke an Peer, Timo, Willi und Thomas sowie das gesamte KSM-Team für die tolle Unterstützung. Die Zusammenarbeit mit euch und meinen Teamkollegen macht viel Spaß. Gegenüber der DJKM in Ampfing haben wir gute Fortschritte gemacht, die Richtung stimmt. Wie konkurrenzfähig unser Material tatsächlich ist, wird sich erst bei der DJKM in Wackersdorf zeigen. Wenn der Fehlerteufel uns nicht mehr heimsucht, können wir das Ziel „Meistertitel" erreichen"

Red Bull Grand Prix of The Americas



PHILIPP ÖTTL (16)

Interwetten Paddock Moto3 Team

P 25 in der Qualifikation
P 17 im Rennen

P — GP Moto 3



„Ich hatte in beiden Rennen einen guten Start. Ich bin in der Anfangsphase beider Läufe auch immer gut durchgekommen, konnte meine Position stets halten und eher sogar verbessern. Im ersten Rennen erwischten wir allerdings einen schlechten Vorderreifen, der nach der vierten Runde bereits ziemlich kaputt war. Das Fahren war schwierig, ich konnte nicht so viel Druck machen wie ich wollte. Zum Glück für mich wurde der Lauf dann abgebrochen. Im zweiten Rennen hatte ich einen guten Windschatten und ich wollte gleich drei Fahrer ausbremsen. Leider kam ich bei dieser Attacke etwas von der Idealllinie ab und habe die sechs Plätze, die ich in dieser Runde bereits gutgemacht hatte, wieder verloren. Es ist schade, dass ich deshalb wieder an den Punkten vorbeigefahren bin, denn das war mein Ziel für heute. Die Strecke hier in Texas hat mir gut gefallen. Das Team hat gut gearbeitet, wir haben das Set-Up über die Trainingstage hinweg verbessern können, sind aber noch nicht am Optimum angelangt. Mein Ziel fürs nächste Rennen in Jerez ist, näher an die Spitze heranzukommen."

AUSTIN



ARIS MICHAIL (15)

Team Red Bull Rookies

P 5 Rennen 1
Ausfall im Rennen 2

P 14 RedBull Rookies Cup



SUPERBIKE IDM
INTERNATIONAL GERMAN CHAMPIONSHIP

Lausitzring



MAXIMILIAN KAPPLER (15)

Racing Team Germany

P 3 Qualifikation
P 3 Rennen 1
P 3 Rennen 2

P 3 - IDM moto 3



„Das war ein tolles Wochenende für mich und für uns als Team, auch wenn es etwas zäh angefangen hat. Ich weiß jetzt, was ich kann und dass ich gegen wesentlich erfahrenere Piloten bestehen kann. Zudem war ich in beiden Rennen bester Deutscher. Dennoch muss ich noch hart an mir arbeiten, denn mein Ziel ist es, den Rückstand zu Bryan Schouten kontinuierlich zu verringern und ihn spätestens ab Mitte der Saison Paroli bieten zu können."



GEITNER JONAS (16)

Team Freudenberg

P 2 Qualifikation
P 7 Rennen 1
P 4 Rennen 2

P 4 - *IDM moto 3*



„Von Startplatz 2 aus ging ich absolut motiviert in das erste Rennen. Doch leider kam es in der 2. Runde zu einem Sturz, weil ich mich mit dem Knieschleifer in den Kerbs verhakte. Glücklicherweise waren meine KTM und ich soweit in Ordnung um das Rennen fortsetzen zu können. Bei meiner Aufholjagd war ich teilweise vier Sekunden schneller unterwegs als meine Kontrahenten. Das war dann doch etwas zu schnell und es kam leider zum zweiten Sturz. Auch dieses mal war ich OK, allerdings musste ich die letzten sechs Runden ohne Fußraste zu Ende fahren und erreichte noch als siebt platzierter das Ziel. Im zweiten Rennen ging ich erstmal etwas verhaltener ans Werk. Ich musste erst wieder etwas Vertrauen zu meinem Motorrad & mir finden. Doch da mir dies relativ schnell gelang, konnte ich mit Max Kappler um den letzten Podestplatz kämpfen."

Lausitzring

ADAC Mini Bike Cup



LUKAS TULOVIC (12)

Levior RT Germany/ADAC Team Nordbaden

P 2 Qualifikation
P 1 Rennen 1

P 1 - *ADAC Junior Cup*



„Von Anfang an habe ich mich wohl gefühlt. Beim ersten freien Training am Freitag ging es schon ganz, wir hatten lediglich mit der Vorderen Bremse leichte schwierigkeiten und ich konnte nicht so gut bremsen wie ich wollte. Samstag waren die Zeiten viel besser, ich verpasste die Pool um 0,008 sek., somit war ich für das Rennen am Sonntag optimistisch. Beim Rennstart habe ich vegessen den ersten Gang einzulegen und rutschte gleich nach ganz weit hinten. Es begann eine Aufholjagt bis am Ende sogar auf Platz 1."



ARNAUD FRIEDRICH (12)

Levior RT Germany/ADAC Team Nordbaden

P 1 Qualifikation
Ausfall durch Sturz im Rennen

P25 - *ADAC Junior Cup*



„In beiden Qualifyings gelang mir die Bestzeit und ich konnte am Sonntag von der Pole aus ins Rennen starten. Bereits in der ersten Runde konnte ich mich mit einigen Sekunden absetzen und meinen Vorsprung in den weiteren Runden ausbauen. Leider kam es zu einer Gelbphase in der mein Vorsprung etwas schrumpfte. Ich war irritiert, dass die Gelbphase nicht aufgehoben wurde. Im weiteren Rennverlauf, zwei Runden vor Schluss bekam mein Vorderrad einen Schlenker und ich verlor die Gewalt über mein Bike und landete im Kies. Natürlich sollte mich dieses Ergebnis nicht zufrieden stimmen, aber „It's Race" – eine wichtige Erfahrung für mich. Resümee – das Motorrad lief super, die Zeiten waren schnell, Sieg wird vertagt. Aussage Betreuer André Friedrich: „Arnaud war das gesamte Wochenende sehr konzentriert. Im Prinzip hat er keine Fehler gemacht. Leider lies die Gelbphase seinen Vorsprung schrumpfen. Als er sich wieder absetzen wollte, stürzte er durch einen kleinen Schlag am Vorderrad. Die Windverhältnisse waren sehr stark, wir vermuten, dass dies die Ursache für den Sturz war."

deutsche motocross meisterschaft 2013
lugau (ger)



STEFAN EKEROLD (16)

Team KTM Kosak

P14 Qualifikation

P 4 - Rennen 1
P 7 - Rennen 2

P 4 - DM MX2



„Ich war zum ersten Mal in Lugau, einer anspruchsvollen und sehr steinigen Strecke mit SX Charakter. Im Training lief es OK, aber nicht optimal. Ich bekam im ersten Lauf einen guten Startplatz, kam auch gut am Start weg. Leider kam es zu einem Crash an der ersten Kurve direkt vor mir und bis ich losfahren konnte, waren schon über 20 Fahrer an mir vorbei. Dann musste ich eine Aufholjagd starten und konnte bis zum Ende der 30 Minuten und 2 Runden auf Platz 6 vorfahren. Damit war ich nach dem Start sehr zufrieden. Im zweiten Lauf hatte ich noch einen besseren Startplatz direkt neben dem Trainingsschnellsten ergattert. Doch auch dieses Mal kam es in der Haarnadelkurve nach dem Start zu einer Massenkarambolage – ich ging auch zu Boden. Bis ein anderer Fahrer seinen Lenker aus meinem Vorderrad zog und ich wegkam, war ich 36.! Also noch eine Aufholjagd. Aber ich konnte gut bis zum Ende schnelle Runden fahren und schloss auch diesen Lauf in der Top 10 auf dem 9. Platz ab. In der DM MX2 Wertung stehe ich jetzt an der 4 Stelle, eine gute Ausgangsposition für die Meisterschaft."

---

deutsche jugend-motocross meisterschaft 2013
aufenau (ger)



TIM RENÈ NEUMANN (12)

Team Kalli Racing

P 8 Qualifikation
P 1 Rennen 1 **P14** Rennnen 2
P 6 Tageswertung

P 6 *Deutsche Meisterschaft MX 85ccm*

„Das Training am Vortag konnte ich leider nicht nutzen, da mein Vater und mein Onkel noch bis in den Nachmittag arbeiten mussten und wir somit erst zum Samstagabend gegen 22 Uhr anreisten. Die Strecke war zum freien Training stark gewässert und es waren auch weit mehr als 40 Fahrer am Start, dem entsprechend war es schwierig eine freie Runde zu fahren. Mit Platz 18 im freien und Platz 8 in der Qualli war ich einfach nicht zufrieden. Die Mittagspause nutzte ich, um mir die Strecke noch einmal mit meinem Vater anzuschauen. Dann der erste Lauf, nun musste doch was gehen! Start … ganz klar wieder gewonnen … die Führung ausgebaut, auf mehrere Sekunden und nicht mehr abgegeben … schnellste Rennrunde … und Zielflagge … Platz 1!!!! Endlich hat es geklappt, alles richtig gemacht! Ich war so happy und mir ist echt ein Stein vom Herzen gefallen. Unmittelbar vor dem 2. Lauf wieder gewässert aber so stark, dass das Wasser die Berge nur so runter lief!!! Der Start klappte nicht so optimal, ich kam nachdem ich übers Gatter fuhr in den Leerlauf und in der Startkurve berührte ich mich mit dem Fahrer neben mir und musste ausweichen, war aber am Startkurvenausgang trotzdem noch Zweiter. Nun passierte aber leider das was nicht sein sollte … Ich attackierte den führenden Fahrer schon in der dritten Kurve und wollte innen durchgehen, da dieser den längeren Außenweg nahm. Wir berührten uns und ich kam zu Fall. Vom letzten Platz aus fuhr ich dem Feld hinterher und startete meine Aufholjagd. In Runde 3 war ich schon auf Platz 22, ging aber noch einmal bei einer Überrundung zu Boden, was mich auf Platz 28 zurückwarf. Zwischendurch stand ich bei dem schmierigen Untergrund noch einmal verkehrt herum, aber am Ende fuhr ich noch auf Platz 14 und somit Gesamt Platz 6."



JEREMY SYDOW (12)

Team KTM Sturm

„erkrankt"

P 7 Deutsche Meisterschaft MX 85ccm



„Eigentlich hatte ich mich sehr auf den 2. DM Lauf gefreut. Doch leider erkrankte ich ab Mittwoch an einer Kehlkopfentzündung. Ich hoffe, dass ich bis Fürstlich Drehna wieder fit bin."

ADAC Berlin Brandenburg e.V.
ADAC Hansa e.V.
ADAC Hessen-Thüringen e.V.
ADAC Mittelrhein e.V.
ADAC Niedersachsen-Sachsen Anhalt e.V.
ADAC Nordbaden e.V.
ADAC Nordbayern e.V.
ADAC Nordrhein e.V.
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
ADAC Pfalz e.V.
ADAC Saarland e.V.
ADAC Sachsen e.V.
ADAC Schleswig-Holstein e.V.
ADAC Südbaden e.V.
ADAC Südbayern e.V.
ADAC Westfalen e.V.
ADAC Weser Ems e.V.
ADAC Württemberg e.V.

Zur **Löschung** aus dem Verteiler, bitte eine Email mit dem Betreff „STORNO der Ergebnis - INFOs" an ralf.teltscher@adac.de

IMPRESSUM: ADAC Stiftung Sport - Hansastr. 19 - 80686 München Tel: (089) 7676-4474 . Fax: (089) 7676-4430